RARE MODEL OF A WINGED LION, Urbino, Fontana or Patanazzi workshop,circa 1570-90. H 12.3; 17.4 x 10.3cm. Parts of the plinth broken, hairline crack, small areas of color retouching.

um 1570-90. In kauernder Stellung die seitlichen Flügel angelegt auf einer flachen Plinthe stehend. H 12,.3; 17,4 x 10, 3cm. Teile der Plinthe abgebrochen, Haarriss, kleine Farbretouchen.

Der geflügelte Löwe ist ein christliches Symbol, Attribut des Evangelisten Markus und als Wappentier Venedigs thront er dort auf eine Säule vor dem Dogenpalast am Rande der Lagune. Als alleinstehendes Tiermodell aus der Manufaktur Urbino ist er eher selten. Dennoch zeigt der plastische

Formenreichtum Urbinos, den man auch aus der Werkstatt Guido Fontana kennt, durchaus vergleichbare groteske Tiermodelle in Form und Farbgebung, typischerweise in hellen Braun- und Orangetönen, die beispielsweise als Henkel oder Fuss von grossen Weinkannen und Kühlgefässen dienten. In einer zeitgenössischen Quelle 'Lista della Credenza della Signora Principessa' (Hier handelt es sich entweder um Isabella della Rovere oder Isabella d'Avalos), zusammengestellt 1599-1600 durch Francesxo Patanazzi, findet man eben neben diversen Prunkgefässen auch eine Aufzählung von 'animali di piu sorti', vgl. F.Negroni, Una famiglia di ceramisti urbinati; i Patanazzi, in 'Faenza', LXXXIV, 199, 1998, S. 115; Timothy Wilson, Italian Maiolica of the Renaissance, Milan, 1996, S. 361, Kat.Nr. 149. Ein nahezu identisches Modell eines Löwen, ohne Flügel, bei Christie's New York, 19. Mai 2004, Lot 3.

CHF 5 000 / 8 000
€ 5 150 / 8 250